

Altersgerechtes Wohnen für Alle

Grundsätzlich sind zwar alle Ammersbeker Parteien, wie die UWA auch, für altersgerechtes Wohnen, aber passiert ist bislang in dieser Richtung noch recht wenig. Bis sich die Politik zu so etwas entschlossen hat, möchten wir Sie über die Möglichkeit der privaten Umgestaltung ihrer Wohnung zu einer altersgerechten informieren. Und, wie diese gefördert wird.

Es ist nie zu früh, um über altersgerechter Umbau⁽¹⁾ seiner eigenen Immobilie nachzudenken.

So stellen wir Ihnen wertfrei das folgende Angebot der „Bank des Bundes und der Länder“ vor, der kfw-Bank:

Seit diesem Jahr können Eigenheimler, wozu sich auch Vermieter zählen, einen Zuschuss beantragen, wenn sie ihre eigenen vier Wände **altersgerecht umbauen** wollen.

Dass Bedarf vorhanden ist, zeigt diese Umfrage: 1/3 der Befragten unter 30 Jahren und mehr als 2/3 der befragten Personen über 60 Jahren befürworteten solche Umbaumaßnahmen⁽²⁾.

Ob es sich um Reduzierung von Barrieren, Türverbreiterung oder der Einbau eines Aufzuges handelt. 5 % der förderfähigen Kosten werden als Zuschuss („Zuschuss 455“) gewährt, wenn diese mindestens € 6.000,- betragen. Höchstens € 2.500,- gibt es pro Wohneinheit. Voraussetzung ist natürlich, dass der Antrag vor Beginn der Baumaßnahme gestellt wird.

Nähere Informationen, auch zu einem möglichen Darlehensantrag („Kredit 155“), gibt es bei der kfw-Bank – Web-Adresse: www.kfw.de⁽³⁾.

Ihre

UWA

Ammersbek, im November 2010

Gordian Okens *Ralph Otto*
(2.Vorsitzender) (Schriftführer)
für den Inhalt auch verantwortlich

⁽¹⁾ Hausbesitzer Zeitung vom 18.Mai 2010

⁽²⁾ Comdirect Umfrage, aus Hausbesitzer Zeitung vom 21.09.2010

⁽³⁾ Auskünfte aus www.kfw.de